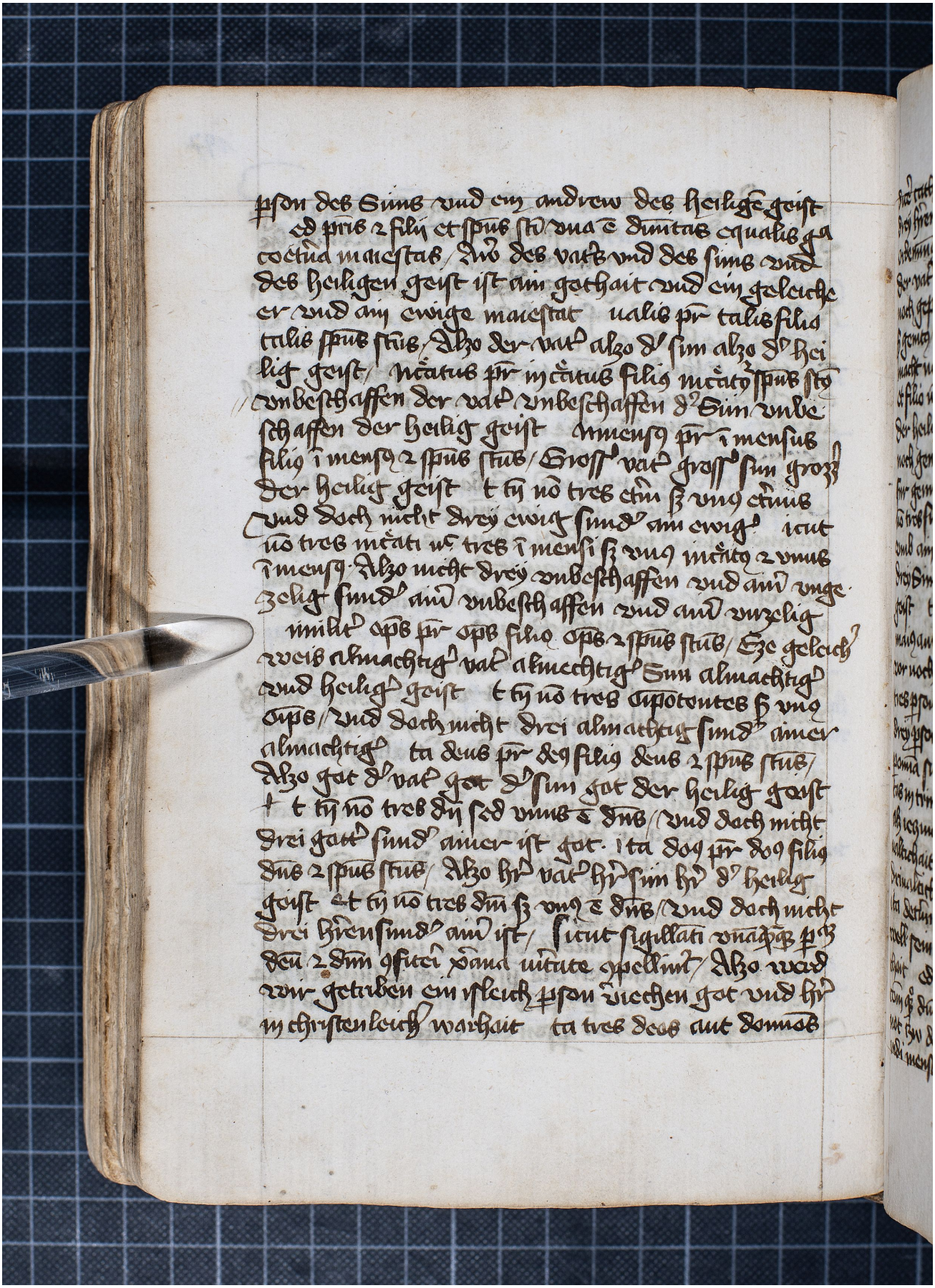
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



pson des Sunes vnd ein andrew des heiligen geist
ed pris 2 filij et spus sti/ qua e dnitas equalis ga
cotna maiestas/ Nu des vaters vnd des sunes vnd
des heiligen geist ist ain gothait vnd ein geleiche
er vnd ain ewige maiestat ualis pr talis filij
talis spus sti/ Also der vater also der sun also der hei
lig geist/ Nātus pr in ētus filij mētato spus sto
vnbesthaffen der vater vnbesthaffen der Sun vnbe
sthaffen der heilig geist Immensus pr i mensus
filij i mensus 2 spus sti/ Gross vater gross sun gross
der heilig geist t tij nō tres etn sz vnus etnus
vnd doch nicht drey ewig sind ain ewig icut
nō tres mētati ut tres i mensi sz vnus mētato 2 vnus
i mensus/ Also nicht drey vnbesthaffen vnd ain vnge
zelig sind ain vnbesthaffen vnd ain vnzelig
imilit ops pr ops filij ops 2 spus sti/ Eze geleich
weis almachtig vater almechtig Sun almachtig
vnd heilig geist t tij nō tres opotentes sz vnus
ops/ vnd doch nicht drei almachtig sind ainer
almachtig ta deus pr dos filij deus 2 spus sti/
Also got der vater got der sun got der heilig geist
t tij nō tres dij sed vnus e dns/ vnd doch nicht
drei gott sind ainer ist got. ita dos pr dos filij
dns 2 spus sti/ Also her vater her sun her der heilig
geist et tij nō tres dni sz vnus e dns/ vnd doch nicht
drei herren sind ain ist/ sicut sigillati vnaqz pt
deu 2 dm qsiti dam mitute qpellint/ Also wird
wir getriben ein yleich pson wiechen got vnd her
in christenleich warhait ta tres deos aut dominos